

Gästeführung: Wasserstadt mit Führung entlang des Adensees am 22. April

Die Spannung auf das außergewöhnliche Stadtquartier „Wasserstadt Aden“ steigt! Die Führung entlang des aktuell entstehenden Adensees beantwortet viele offene Fragen. Das ehemalige Zechengebiet kommt dem neuen Leitspruch „Wohnen am Wasser“ immer näher.

Eine Anmeldung ist bis Mittwoch, 22.04.2026, 14 Uhr möglich.

- Termin: Mittwoch, 22. April 2026
- Beginn: 17.00 Uhr
- Dauer: ca. 2 Stunden
- Treffpunkt: Wasserstadt / Jahnstraße, Oberaden
- Hunde dürfen mitgebracht werden
- Leitung: Detlef Göke

Allgemeine Information zur Führung:

Vor jeder Teilnahme ist eine Anmeldung notwendig. Diese kann über die Touristeninformation vor Ort (Hafenweg 10 d), telefonisch unter 02307/ 965 357 oder per Mail an tourismus@bergkamen.de erfolgen. Die Teilnahme an der Führung kostet je 5,00 Euro pro Person, für Kinder bis zu zwölf Jahren ist diese kostenfrei. Wer teilnehmen möchte, sollte witterungsangepasste Bekleidung tragen

Broschüre

Passend zur neuen Saison ist diese Woche die Broschüre des Gästeführerrings mit nützlichen Informationen zu individuellen Gruppenangeboten sowie allen Terminen geplanter Führungen im Jahr 2026 erschienen. Die Broschüre ist ab sofort in der

Touristeninformation erhältlich und wird zudem zeitnah im Stadtgebiet, unter anderem im Bürgerbüro, Stadtmuseum oder der VHS und Stadtbibliothek ausliegen. Zudem kann diese online auf der städtischen Webseite eingesehen werden.

Neuer Frauen-Stammtisch in Rünthe



Die Teilnehmerinnen der neuen Frauengruppe. in Rünthe. Foto: Manuel Izdebski)

Ein starkes Zeichen für weibliche Vernetzung und Engagement wurde am Mittwoch im Bürgertreff Rünthe gesetzt: 15 interessierte Frauen kamen zusammen, um offiziell einen neuen Frauen-Stammtisch aus der Taufe zu heben. Mit der Resonanz zeigten sich die Initiatorinnen Angelika Chur, Angelika Haker und Ingrid Füllenbach mehr als zufrieden: „Das war gut. Wir haben viel Spaß gehabt.“

Das Konzept der neuen Gruppe ist vielseitig. Zukünftig wollen sich die Teilnehmerinnen einmal im Monat treffen, um bei Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde zusammenzukommen. Doch der Stammtisch soll weit mehr sein als ein reiner Kaffeeklatsch: Die Gruppe hat sich auch zum Ziel gesetzt, frauenpolitische Inhalte zu diskutieren und sich über Themen zu informieren, die für Frauen in der heutigen Gesellschaft von Bedeutung sind.

Um den Austausch auch zwischen den monatlichen Treffen aufrechtzuerhalten, wurde bereits während der Gründungsversammlung spontan eine WhatsApp-Gruppe eingerichtet. Neben den inhaltlichen Schwerpunkten soll auch der Spaß nicht zu kurz kommen. Gemeinsame Unternehmungen und Ausflüge stehen fest auf der Agenda, um die Gemeinschaft zu stärken. „Wir wollen auch etwas für uns tun“, erklärt Chur. Die Planungsphase ist bereits in vollem Gange. Beim kommenden Treffen soll ein festes Jahresprogramm erarbeitet und Ideen für zukünftige Angebote und Schwerpunkte gesammelt werden.

Die nächste Zusammenkunft findet am 21. Mai 2026 um 15:00 Uhr im Bürgertreff in der Kanalstraße statt. Interessierte Frauen sind herzlich eingeladen.

Eigene Mutter beklaut: „Besoffen wie Sau“

von Andreas Milk

Acht Mal hatte die Kamenerin Maria E. (28, Namen geändert) die Kreditkartendaten ihrer Mutter benutzt, um bei Poco Kinderzimmermöbel für insgesamt 1.211 Euro zu bestellen. Die Möbel holte sie im März 2025 bei der Niederlassung in

Bergkamen an der Industriestraße ab. Maria E.s Mutter Claudia D. (67) wunderte sich, dass plötzlich ihr Konto leer war und die Karte gesperrt. Sie ging zur Polizei und erstattete gegen die Tochter Anzeige.

Im Prozess vor dem Kamener Strafrichter sagte nun Maria E.: Ihre Mutter habe dem Einsatz der Karte zugestimmt. Aber diese Zustimmung – falls sie denn tatsächlich von Claudia D. geäußert wurde – fand anscheinend im Suff statt. Claudia D. hat ein Alkoholproblem. Tochter Maria schrieb im Vorfeld des Termins an den Richter: Als Claudia D. ihr Einverständnis zu dem Möbelkauf gab, sei sie „wie immer besoffen wie Sau“ gewesen. Das sagte Maria E. ihrer Mutter auch im Verhandlungssaal ins Gesicht. Die Sau allerdings ließ sie dabei weg.

Und die Mutter? Die erklärte erst, Maria E. habe ohne ihre Zustimmung gehandelt, räumte dann aber ein: Doch, es sei schon möglich, dass sie alkoholumnebelt Ja zum Möbelkauf gesagt habe und davon später nichts mehr wusste.

Aber egal: Eine Zustimmung unter solchen Bedingungen hätte Maria E. sowieso nicht ernst nehmen dürfen, fand der Richter. Er verurteilte E. zu einer Geldstrafe von 100 Tagessätzen à 15 Euro. Außerdem sollen von ihr die 1.211 Euro zu Gunsten der Mutter eingezogen werden. Mit der Geldstrafe ist zugleich ein Strafbefehl gegen Marie E. erledigt, den sie vor einigen Wochen bekommen hatte, weil sie der Mutter 70 Euro aus der Spardose stahl.

Geänderte Öffnungszeiten:

Kreishaus öffnet Freitag, 17. April später

Aufgrund einer internen Veranstaltung öffnet das Kreishaus Unna am Freitag, 17. April erst um 10 Uhr. Das betrifft auch die Zulassungs- und Führerscheinstelle.

Das Kreishaus hat am Freitag wie gewohnt bis 12.30 Uhr geöffnet. In der darauffolgenden Woche gelten wieder die normalen Öffnungszeiten. PK | PKU

Kreativworkshop „Nature Arts“ für Kinder in der Ökologiestation

Wie klingt die Natur, was lässt sich in ihr entdecken – und wie können Kinder ihre Eindrücke kreativ festhalten? Genau darum geht es im Workshop „Nature Arts – Kreativ der Natur begegnen“, der sich an Kinder im Alter von 7 bis 11 Jahren richtet. Die Veranstaltung findet am Sonntag, 31. Mai 2026, von 10:00 bis 13:00 Uhr an der Ökologiestation des Kreises Unna (Dr.-Detlef-Timpe-Weg 1, 59192 Bergkamen) statt.

Im Mittelpunkt des Workshops steht die spielerische und kreative Auseinandersetzung mit der Natur. Die Kinder begeben sich auf die Suche nach Tieren und Pflanzen, beobachten ihre Umgebung mit Neugier und halten ihre Eindrücke anschließend künstlerisch fest. Mit Papier, Stiften, Pinsel und Farben gestalten sie erste Seiten eines eigenen kleinen Naturbüchleins.

Dabei geht es nicht um zeichnerisches Können, sondern um das bewusste Wahrnehmen, Fragenstellen und Entdecken. Wahrnehmungsübungen, Zeit für eigene Beobachtungen und kreative Phasen wechseln sich ab und fördern einen achtsamen Zugang zur Natur.

Der Workshop richtet sich an alle Kinder, die gerne draußen sind und Freude am kreativen Arbeiten haben. Geleitet wird das Angebot von Sandra Bille.

Die Teilnahmegebühr beträgt 35 Euro. Mitzubringen sind wettergerechte Kleidung sowie ein Pausensnack mit Getränk.

Anmeldungen sind per E-Mail an sandra.bille@uwz-westfalen oder telefonisch unter 02389 980917 bis zum 21. Mai möglich.

Tochter düst mit E-Scooter los – Mutter wird angeklagt

von Andreas Milk

Von der Wohnung der Familie F. in Oberaden bis zu einem nahe gelegenen Kiosk sind's rund 100 Meter. Weil ihre damals 14 Jahre alte Tochter diese Strecke im Juli 2025 mit einem nicht versicherten E-Scooter zurückgelegt hatte, stand jetzt Jasmin F. (Name geändert) in Kamen vor dem Strafrichter. Denn sie habe der Tochter die illegale Fahrt erlaubt.

Nein, habe sie nicht, erklärte Jasmin F. dem Richter. Vielmehr habe die Tochter den E-Scooter ohne Erlaubnis aus dem Keller geholt, wo er lange Zeit unbenutzt rumgestanden habe, und sei losgefahren. Das sei umso erstaunlicher gewesen, als die Jugendliche doch über ein E-Bike verfüge.

Noch im Januar dieses Jahres war Jasmin F. verurteilt worden

in Zusammenhang mit einem Verstoß gegen das Pflichtversicherungsgesetz. Da hatte sie ausgesagt, das Geld für die Versicherung eines Fahrzeugs ihrem Sohn ausgehändigt zu haben – der habe es aber nicht verabredungsgemäß weitergeleitet.

Die Geschichte mit dem unversicherten E-Scooter wurde vor Gericht nun ohne Urteil abgehakt: Verfahren eingestellt. Auch ein Verfahren gegen die Tochter wurde nach Auskunft von Jasmin F. inzwischen ohne weitere Konsequenzen beendet.

Umfangreiche Umbau- und Sanierungsarbeiten an Hochstraße startet

Die Stadt Bergkamen plant, die Hochstraße im Abschnitt zwischen Werner-Straße und Ulmenweg / Am Holl umfassend zu sanieren. Dazu wird zunächst der vorhandene Fahrbahnbelag aufgenommen. Anschließend wird der Straßenkörper von der Trag- bis zur Deckschicht vollständig neu aufgebaut, die Gehwege und Bordanlagen sowie die Straßeneinläufe saniert und die bestehenden Parkplätze neu geordnet. Die vorhandene Bushalte wird barrierefrei umgebaut.

Die Baumaßnahme beginnt am 20.04.2026 und wird voraussichtlich 6 Monate beanspruchen. Entsprechende Umleitungen werden eingerichtet; Fußgänger und Radfahrer können die Baustelle passieren, auch die Ladenlokale bleiben erreichbar.

Die Kosten für die Sanierung liegen bei 1.000.000,00 €

„Arsch hoch kriegen“ – sonst droht Knast für 26-Jährige

von Andreas Milk

Das Leben der Bergkamenerin Paula M. (26, Name geändert) läuft alles andere als rund. Der Kamener Strafrichter wurde deutlich: Sie müsse „den Arsch hoch kriegen“, sonst steuere sie weiter auf einen Abgrund zu. Dieser Abgrund ist der Knast.

Die freundliche junge Frau – derzeit arbeitssuchend im Pflegebereich – hatte laut Anklage zwischen Januar und November 2024 zwölf Mal online Ware auf Rechnung bestellt und dafür die Personalien ihres Partners angegeben. Mit ihm lebte (und lebt) sie in einer Bedarfsgemeinschaft. Allein bei Thalia schlug Paula M. für gut 600 Euro zu; Zalando, Eismann und andere Lieferanten waren ebenfalls im Spiel. Unterm Strich bestellte und erhielt M. in knapp einem Jahr Dinge für 3.169 Euro.

„Ich stehe auf jeden Fall dazu“, lautete ihr Geständnis. Sie hatte zum Gerichtstermin auch einen Brief ihres Partners an den Richter mitgebracht. Darin schreibt der Mann, er bitte „von Herzen“ um eine milde Strafe für sie. Er selbst habe ihr verziehen. Dass er im Zorn Anzeige erstattet habe, bereue er jetzt.

Besonders heikel: Paula M. ist wegen Betrugs vierfach vorbestraft. Zwei Verfahren laufen noch. „Haben Sie den Wunsch, dass die Justiz Sie inhaftiert?“, fragte provokant der Vertreter der Staatsanwaltschaft. Paula M. sprach von familiären Problemen. Aber, klar: „Das ist keine Entschuldigung.“

Ihr Urteil: Zehn Monate Haft – ausgesetzt zur Bewährung. Dazu

kommen die Einziehung der 3.169 Euro für die betrogenen Firmen zu ihren Lasten sowie 100 Stunden gemeinnützige Arbeit. Das vielleicht Wichtigste: Paula M. hat während der dreijährigen Bewährungsfrist einen Bewährungshelfer – oder eine -helferin -, damit sie ihren Alltag und ihr Leben wieder auf die Kette kriegt.

Zeugen gesucht: Raub auf Blumengeschäft an der Landwehrstraße

Am Dienstagnachmittag (14.03.2026) betrat ein bislang unbekannter Tatverdächtiger, gegen 16:15 Uhr, ein Blumengeschäft an der Landwehrstraße.

Der unbekannte Mann wies die Mitarbeiterin an, die Kasse zu öffnen. Hierbei gestikuliert er bedrohlich mit seinen Händen, welche in den Taschen seiner Jacke steckten. Die Mitarbeiterin kam der Aufforderung des Mannes nicht nach. Stattdessen wandte sie sich vom Verkaufstresen ab, um ihre Vorgesetzte zu informieren. Zwischenzeitlich ging der Tatverdächtige um den Tresen herum und zog den Schlüssel der Registrierkasse ab.

Mit diesem flüchtete er anschließend in unbekannte Richtung.

Fahndungsmaßnahmen verliefen ohne Erfolg, der Täter kann aber folgendermaßen beschrieben werden:

- ca. 25 Jahre alt
- schlanke Statur
- leicht dunkelhäutig
- graues Basecap
- dunkle Jacke

- helle Jeanshose
- keinen Bart

Wer kann noch weitere Hinweise zum unbekanntem Tatverdächtigen machen? Relevante Hinweise erbittet die Polizei in Kamen unter 02307-921-3220 oder 02303-921-0.

„Ich schenk dir eine Geschichte“ – Buchgeschenke für 697 Schulkinder in Bergkamen

Rund um den UNESCO-Welttag des Buches am 23. April bereiten sich deutschlandweit Buchhandlungen, Verlage, Schulen und Lesebegeisterte auf ein großes Lesefest vor. Die DHL Group unterstützt den Aktionstag mit vielfältigen Aktionen zur Erweiterung der Lese- und Sprachkompetenz. Über 1,1 Millionen Kinder der 4. und 5. Klassen sowie aus Förderschul- und Willkommensklassen erhalten in diesem Jahr den von Stiftung Lesen, cbjVerlag, DHL Group und Partnern



eigens für den Welttag des Buches 2026 herausgegebenen Comicroman „Der fliegende Klassenscooter“ von Andreas Hüging und Angelika Niestrath/Illustrationen von Timo Grubing in ihren lokalen Buchhandlungen. Damit erscheint bereits zum 30. Mal ein neues Buch aus der Reihe „Ich schenk dir eine Geschichte“, die erstmalig 1997 herausgegeben wurde.

„Ich schenk dir eine Geschichte“– Buchgeschenke für 697 Schulkinder in Bergkamen

In Bergkamen freuen sich 697 Schülerinnen und Schüler über den altersgerechten Lesestoff. Die Abholung erfolgt klassenweise in den lokalen Buchhandlungen, die diese Aktion häufig mit eigenen Veranstaltungen kombinieren. Auch die Buchhandlung Beckmann, Magdalenenstr. 2 in Werne, beteiligt sich an der Aktion. Ziel der Initiative ist es, Kinder jedes Jahr mit spannenden Geschichten, die ihre Interessen aufgreifen, für das Lesen zu begeistern und ihre Lesekompetenz zu stärken. Damit die Aktion auch in Klassen mit unterschiedlichen Leseniveaus gelingt, wird der Romantext durch zahlreiche Illustrationen von Timo Grubing erweitert. Somit eignet sich das Buch auch gut für den Einsatz in Integrations-, Förder- und Willkommensklassen (für Schulkinder ab 9 Jahren). Die Aktion „Ich schenk dir eine Geschichte“ steht unter der Schirmherrschaft der Kultusminister*innen der Länder.

„Lesen ist weit mehr als das Entschlüsseln von Buchstaben. Lesen lässt Bilder im Kopf entstehen, fördert die Ausdrucksweise und schärft den Blick für den wichtigen Unterschied zwischen Fake und Fakten. Seit 2007 engagieren wir uns als Konzern daher gemeinsam mit der Stiftung Lesen und unterstützen die Aktion zum „Ich schenk´ dir eine Geschichte“, bei der über 1,1 Mio. Schülerinnen und Schüler zum Welttag des Buches ein Buchgeschenk erhalten. Zusätzlich überraschen unsere Zustellerinnen und Zusteller jedes Jahr aufs Neue Kunden und Passanten vielerorts mit spannenden, kostenlosen Büchern, um ihre Freude am Lesen zu wecken und weiterzugeben.“ sagt Personalvorstand der DHL Group Thomas Ogilvie, der zugleich Vorstandsmitglied der Stiftung Lesen ist. Darunter sind viele Bestseller wie etwa „Die Riesinnen“ von Hannah Häffner, „Wenn die Kraniche nach Süden ziehen“ von Lisa Ridzen oder „Spur der Angst“ von Kathy Reichs. Aber auch Bücher für Grundschulkindern wie „Der kleine Drache Kokosnuss im Land der

Pharaonen“ von Ingo Siegner oder „Drago Kadabra“, geschrieben von Christian Seltmann, werden verschenkt.

Darüber hinaus fördert der Konzern im Rahmen seiner Strategie für soziale Nachhaltigkeit ehrenamtliche Aktivitäten wie Lese- und Sprachpatenschaften mit bundesweiten Lesepaten.

Die UNESCO-Generalkonferenz hat 1995 den 23. April zum „Welttag des Buches und des Urheberrechts“ ausgerufen. Das Datum geht auf eine Tradition in Katalonien zurück: Zum Namenstag des Schutzheiligen St. Georg werden dort Rosen und Bücher verschenkt. Der 23. April ist zugleich der Todestag von William Shakespeare und Miguel de Cervantes. Der Welttag des Buches wird heute in über 100 Ländern gefeiert, in Deutschland seit 1996. Von Anfang an haben die Stiftung Lesen und ihre Partner den Welttag des Buches maßgeblich mitgestaltet. So gibt es z. B. seit 1997 die Aktion „Ich schenk dir eine Geschichte“.

**Anmeldungen für das 9.
Salonmusikkonzert möglich**



Rheinsirenen

Am 19. Mai 2026 laden das Bergkamener Netzwerk Demenz und die Musikakademie Bergkamen zum neunten inklusiven Salonmusikkonzert unter dem Titel „Raus nach Wannsee“ im Studiotheater Bergkamen (Albert-Schweitzer-Straße 1) ein. Einlass ist um 15.30 Uhr, das Konzert startet um 16.00 Uhr und dauert etwa eine Stunde – ohne Pause. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

In diesem Jahr präsentieren sich die „Rheinsirenen“. Das Programm umfasst die Stationen: „Raus nach Wannsee“, „Film...“, „Frauengestalten“ und „Köstlichkeiten des Lebens“. Die außergewöhnliche Auswahl verspricht ein einzigartiges Klangerlebnis, das sowohl den Charme der klassischen Salonmusik als auch die lebendige Vielfalt unterschiedlichster Musiktraditionen vereint.

Das Konzert richtet sich an alle Interessierten und Musikbegeisterten, insbesondere aber auch an Menschen mit Demenz und deren An- und Zugehörigen. Es bietet eine inklusive

Atmosphäre, in der alle Menschen gleichermaßen willkommen sind. Das Bergkamener Netzwerk Demenz freut sich, mit dieser Veranstaltung ein weiteres Mal ein breites Publikum für die Schönheit der Salonmusik zu begeistern und den Austausch über Inklusion und Kultur zu fördern.

Um an der Veranstaltung teilzunehmen, ist eine Anmeldung bis zum 15. Mai erforderlich. Anmelden können Sie sich per Telefon unter der 02307/ 965 – 141 oder via E-Mail an netzwerkdemenz@bergkamen.de.

Die Rollstuhlplätze sind leider bereits jetzt komplett belegt. Der Einlass mit dem Rollator ist dagegen problemlos möglich. Rollatoren werden vor dem Konzertbeginn im Foyer abgestellt, wo Helferinnen und Helfer für die Begleitung zum Sitzplatz und zurück bereitstehen.

Unterstützt wird die Veranstaltung durch das Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Dortmund.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Veranstaltungsflyer unter der Adresse: www.bergkamen.de/salon26.